

Tiefgreifenden Wandel maßgeblich mitgestaltet

18.08.2010 - ALSFELD

Diplom-Ingenieure Erich Ziegler und Heinz Günther Küchel wurden an Technikerschule in den Ruhestand verabschiedet

(oz). Zwei verdiente Lehrer verließen jetzt die Technikerschule Alsfeld. Im Rahmen einer Feierstunde wurden Erich Ziegler und Heinz Günther Küchel im Beisein der aktiven aber auch zahlreicher ehemaliger Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Die beiden Diplom-Ingenieure hatten während ihrer etwa 25-jährigen Zugehörigkeit zur Technikerschule hauptsächlich die Studierenden im Schwerpunkt Baumanagement auf Führungsaufgaben in der Bauwirtschaft vorbereitet. Beiden Lehrern sei es zu verdanken, dass sie in ihrem lernförderlichen Unterricht Baumanagement und Bautechnik miteinander verknüpft haben. Damit hätten sie erreicht, dass die Studierenden genau das erlernt haben, was die Baubranche von ihnen erwartet, würdigte Schulleiter Ulrich Greulich das Engagement der beiden Lehrer. „Kostenbewusstes Denken beim Handeln auf der Baustelle zu erreichen, war ihre Leitschnur beim Unterrichten“, sagte Greulich und wies darauf hin, dass beide den „tiefgreifenden Wandel der letzten 25 Jahre an der Technikerschule Alsfeld „maßgebend mitgestaltet“ hätten. „Als sie zur Technikerschule Alsfeld kamen, wurde noch an der Zeichenmaschine gearbeitet. Heute werden die Pläne mit dem Computer erstellt“, sagte Greulich. Dieser Prozess sei von den beiden Lehrern maßgeblich vorangetrieben worden. So hätten beide immer an der Spitze des Wandels gestanden, in dem sie computerunterstützte Arbeitsweisen in vielfältiger Art an der Schule eingeführt haben.



Heinz Günther Küchel (Romrod) stammt ursprünglich aus Rumänien. Er wurde 1944 in der Stadt Lugosch geboren. Er besuchte deutsche Schulen und schloss sie 1962 mit dem Abitur ab. Nach dem Bauingenieurstudium in Temeschburg begann er seine berufliche Laufbahn als Bauleiter für Projekte des Wohnungs- und Industriebaus. Später wurden dann unter seiner Leitung überwiegend Großprojekte realisiert. Schon in

Rumänien war Heinz Günther Küchel als Lehrer tätig. Er unterrichtete dort von 1975 bis 1982 im Vergleich zum deutschen Schulsystem an einem Technischen Gymnasium. 1983 durfte Heinz Günther Küchel nach Deutschland ausreisen, wo er zunächst wieder als Bauleiter arbeitete, bis er dann im Februar 1985 an der Technikerschule in Alsfeld als Lehrer für die bautechnischen Fächer eingestellt wurde.



Erich Ziegler wurde 1948 in Schwarzenborn geboren. Nach dem Hauptschulabschluss begann er mit nicht ganz 14 Jahren eine Maurerlehre im elterlichen Betrieb. Daran schloss sich der Besuch einer Zweijährigen Kaufmännischen Berufsfachschule an. 1970 kam er als Schüler zum ersten Mal mit der Technikerschule Alsfeld in Berührung. Die Bautechnikerausbildung ergänzte er durch ein Architekturstudium an der Universität Kassel,

das er 1977 abschloss. Während des Studiums erhielt er als Mitglied einer studentischen

Arbeitsgruppe den Deutschen Stahlbaupreis als Auszeichnung für eine herausragende Konstruktionsplanung. Bevor er 1986, nun als Lehrer, zur Technikerschule zurückkehrte, arbeitete er als Geschäftsführer eines Architektur- und Ingenieurbüros in Weilburg an der Lahn.

Zum Abschluss der Feierstunde würdigte Personalratvorsitzende Astrid Strack die gute Zusammenarbeit und überreichte die Abschiedsgeschenke des Kollegiums.